

Jahresrückblick 2025

Ein Jahr der Veränderungen...



... Die Freude an der Musik bleibt :-)

Musikalische Früherziehung-Blockflöten
Notenflöhe - WITA- Aktives Blasorchester
Akkordeongruppe - Seniorenkapelle



MV „Harmonia“ Wullenstetten e.V.

1. Vorsitzende Simone Czech

Frühlingstraße 17, 89250 Senden-Wullenstetten

www.mv-wullenstetten.de

Dezember 2025

Grußwort der beiden Vorsitzenden

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Freunde, Fans und Unterstützer des Musikvereins „Harmonia“ Wullenstetten,

2025 war wieder von vielen Veranstaltungen und Auftritten geprägt und so starteten wir direkt im März mit einer musikalischen Reise für Kinder und Erwachsene. Musik von Klein bis Groß für Zuhörer von Klein bis Groß begeisterte in der Kirche Mariä Verkündigung in Wullenstetten.

Sicherlich eines der Highlights war das Deutsche Musikfest Ende Mai/ Anfang Juni in Ulm und Neu-Ulm. Sowohl mit Helfereinsätzen, als auch musikalisch durften wir dieses Erlebnis mitprägen. Der Gesamtchor auf dem Ulmer Münsterplatz mit tausenden Musikern war der absolute Höhepunkt, bevor wir dann mit unseren Musikfreunden des Musikvereins Steinheim abschließend gemeinsam am Umzug von Ulm nach Neu-Ulm teilnahmen.

Leider waren auch 2025 wieder wetterbedingte Auftrittsabsagen dabei. So gab es in diesem Jahr leider kein Dorffest der freiwilligen Feuerwehr Wullenstetten, als auch kein „Harmonia meets Waaghäusle“.

Die Wetterprognose für das Weiherfest sah vorerst auch nicht gut aus. Mit ein klein wenig Glück konnten wir jedoch fast trocken am Samstag die Clubnacht am Weiher beginnen. Auch der Gottesdienst am Sonntag startete bei Regen. Die Akkordeongruppe trotzte dem Regen und hat unseren Festgottesdienst wieder wunderbar musikalisch umrahmt. Pünktlich zum Frühschoppen kam dann die Sonne raus und so konnten wir am Festsonntag bei doch noch schönem Sommerwetter den Klängen des Musikvereins Steinheim, der WITA und unserer Seniorenkapelle lauschen.

Hier gilt unser besonderer Dank nochmals allen Helfer*innen bei Aufbau, Ausschank, Essenszubereitung und -Ausgabe und Abbau. Jede einzelne Hand ist hier Gold wert. Ohne euch wäre dieses Fest nicht machbar.

Anfang September konnten wir dann unsere Dirigentensuche erfolgreich abschließen und so stand uns ein emotionales Abschiedskonzert unserer Beate Unseld bevor.

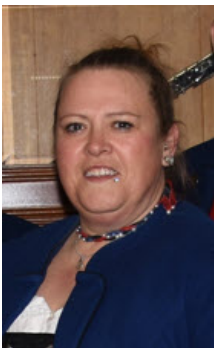
Auch das Herbstkonzert 2025 gehört zum absoluten Jahres-Highlight. So konnten die Notenflöhe, die WITA und die Akkordeongruppe ihr Können zum Besten geben, bevor sich im zweiten Teil Bea auf ihre abschließende Reise am Dirigentenpult der Harmonia machte. Mit tosendem Applaus von Publikum und

Musiker*innen ging diese Reise zu Ende und die Stabübergabe bei der Zugabe an unseren neuen musikalischen Leiter Christoph Patt läutete eine neue musikalische Ära beim aktiven Blasorchester ein.

Eine wunderbare Überleitung um ganz herzlich Danke zu sagen. Danke den musikalischen Leiter*innen aller Harmonia-Gruppen, allen Spendern und Gönnern, der Stadt Senden mit der Musikschule, allen Wullenstetter Vereinen und natürlich unseren treuen Fans und unserem Publikum. Ihr alle tragt maßgeblich zum Erfolg des Musikvereins Harmonia Wullenstetten bei und verdient unseren herzlichsten Dank.

Wir wünschen Ihnen und euch nun viel Freude beim Lesen des Rückblicks, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Wiedersehen im Jahr 2026.

Herzliche Grüße



Simone Czech
1.Vorsitzende



Sandra Deisenhofer
2. Vorsitzende

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 07.03.2025 im Musikerheim in Wullenstetten statt. Die vom aktiven Blasorchester musikalisch umrahmte Sitzung stand unter dem Zeichen von Neuwahlen und Veränderungen.

In Ihrem Bericht informierte Beate Unseld den Gesamtverein darüber, dass sie das Dirigentenamt niederlegen möchte, aber auf jeden Fall zur Verfügung steht bis eine Nachfolge gefunden ist.

Der erste Vorsitzende Stefan Theobald stellte sein Amt nach zehn Jahren Tätigkeit wie bereits angekündigt zur Verfügung. Ebenso gab unser Kassier Wolfgang Konrad nach 20 Jahren seine Aufgabe ab.

Auch für Jugenddirigentin und Jugendleiterin Leonie Georgiev galt es eine Nachfolge zu suchen.

Allen, die viele Jahre viel Zeit und Herzblut in die Vereinsaufgabe gesteckt haben, sagen wir herzlich Dankeschön. Sie haben den Verein in den letzten Jahren mitgestaltet und geprägt.

Bei den Neuwahlen wurde Simone Czech zur 1. Vorsitzenden, Justin Maier zum Kassier und Xenia Miller zur 1. Jugendleiterin gewählt. Den Nachfolgern (siehe Vereinsausschuss ab 2025) wünschen wir viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Aufgabe.



Vereinsausschuss ab 2025 (v.l.): Anja Adrion (Beisitzerin), Justin Maier (Kassier), Leonie Georgiev (Beisitzerin), Lars Noster (2. Jugendleiter), Sandra Deisenhofer (2. Vorsitzende), Harald Leger (Beisitzer), Simone Czech (1. Vorsitzende), Philipp Schäfer (Beisitzer), Anja Ziebarth-Gass (Schriftführerin), Stefan Theobald (Beisitzer), Xenia Miller (1. Jugendleiterin), Wolfgang Konrad (Beisitzer)



Die neue erste Vorsitzende Simone Czech bedankt sich nach der Amtsübergabe bei Stefan Theobald.

Vereinsehrungen

2 Mitglieder konnten für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden, weitere 21 Mitglieder für 25, 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit:

25 Jahre: Bernd Ammann, Mario Bauer, Petra Baur, Ilse Czech, Antje Esser, Claudia Lamprecht, Rebekka Marquart, Sarah Michailidis, Celina Müller, Stefan Rasel

40 Jahre: Stefan Bosch, Angela Häusler, Christa Reiser

50 Jahre: Joachim Aust, Josef Gass, Kathrin Günzer, Helmut Hartwig, Erich Knöttner, Heinrich Loesch, Armin Wittmann

60 Jahre: Karl-Heinz Ungerer

70 Jahre: Erwin Kiener, Hans Ölberger

Bei allen Geehrten bedanken wir uns für ihr großes Engagement und die lange Treue zum Verein. Ihr seid das Fundament auf dem unsere Gemeinschaft aufgebaut ist und das den Weg in die Zukunft sicher trägt.

Erwin Kiener und Hans Ölberger haben unglaubliche sieben Jahrzehnte der „Harmonia Wullenstetten“ die Treue gehalten und unzählige Stunden für die Musik und den Verein eingebracht. Jahrzehnte Musizieren und Wirken im aktiven Blasorchester, Übernahme von Verantwortung in Führungspositionen des Vereins und schließlich die Fortsetzung durch Gründung einer Seniorekapelle (1982), in der sie bis heute aktiv sind, macht sie zu Säulen des Vereins. Unsere höchste Anerkennung und einen riesigen Dank dafür.



Die Vereinsjubilare nach der Ehrung auf unserer Hauptversammlung

Runde Geburtstage (bis einschließlich 31.12.2025)

*Allen unseren Jubilaren wünschen wir alles Gute,
viel Gesundheit und weiterhin viel Freude mit der
„Harmonia“ Wullenstetten!*

Allen Geburtstagskindern vielen Dank für die langjährige Unterstützung unseres Vereins!

90 Jahre: Josef Tauber, Franziska Walter

85 Jahre: Uwe Blaas, Anneliese Kast, Josef Mager

80 Jahre: Johann Günzer, Helga Hinz, Josef Rosmer

75 Jahre: Ilse Czech, Rudolf Engelhart, Erich Knöttner

70 Jahre: Josef Brandl, Helmut Hartwig

65 Jahre: Dieter Fischer, Jutta Haisch, Roy Maier, Edeltraud Vill

Musikalische Früherziehung, und Blockflöten

(Leitung Andrea Oehlschläger)

Musikalische Früherziehung

Im vergangenen Jahr machten sich 48 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren auf den Weg, die Welt der Musik zu entdecken. Singen, Tanzen, Musizieren, Klanggeschichten, Ohrenreisen und das Erforschen der Spielweise von „richtigen“ Musikinstrumenten wie der Gitarre, der Trompete, der Geige und dem Cello etc. waren Inhalte der Musikstunden.



Im Juli gab es eine besondere Stunde für die Kinder der Nachmittagsgruppen:

Frau Sarah Schwerdel, die Mama einer Musikschülerin, zeigte den Kindern die Geige und das Cello.

Dazu brachte sie eine Kindergeige und ein Kindercello mit, erklärte den Kindern die entsprechende Spielweise und spielte einige bekannte Lieder vor. Danach durften die Kinder auf den Instrumenten spielen. Die Musikstunde war ein echtes Highlight für die Kinder – vielen herzlichen Dank an Frau Schwerdel.



Das Schuljahr endete mit einer kleinen Feier mit Ratequiz und Urkunde für die Kinder, die die Musikalische Früherziehung nach zwei Jahren verlassen:



Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten 21 Kinder ihre musikalische Entdeckungsreise. 19 Kinder wechselten ins zweite Musikjahr. Somit entdecken 40 Kinder (20 Kinder Vereinsmitglied) die Welt der Musik.

Blockflöte

Anfang des Jahres 2025 nahmen 33 Kinder (davon 22 Vereinsmitglieder) Unterricht im Fach Blockflöte.

Das alljährliche Schülervorspiel fand am 19. März 2025 im Rahmen eines Flötenkonzertes statt. Es hatten sich 160 (!) Zuhörerinnen und Zuhörer für das Konzert angemeldet. Da das Haus St. Katharina nur für 100 Gäste ausgelegt ist, fand das Konzert in der Kirche in Wullenstetten statt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Pfarrer Obrebski für die schnelle Zusage und Frau Hartwig für das Vorbereiten der Kirche für das Konzert.

Die Kinder übten fleißig für ihren Auftritt und zeigten in kleinen Gruppen oder auch einzeln ihr Können vor diesem großen Publikum in der Kirche. Am Ende des Konzertes spielten die Kinder noch ein Gemeinschaftslied, nämlich den „Recorder Rock“. Motiviert durch den riesigen Applaus und „Zugabe“-Rufe, wurde der Recorder Rock noch einmal als Zugabe gespielt.



Im neuen Schuljahr 2025/26 nehmen 29 Kinder Blockflötenunterricht, davon sind 14 Kinder Mitglied im Verein.

Notenflöhe (Leitung Leonie Georgiev, Sophie Mehr)

Nach der wohlverdienten Weihnachtspause wurde fleißig an den Stücken für den Tag der Musikschule als auch das Vororchesterkonzert geprobt.

Die Stücke „Proud Mary“, „Party Rock Anthem“ und „Just Dance“ haben den Kids viel abverlangt aber sie haben es mit Bravour gemeistert.

Am 18.05.25 fand das Vororchesterkonzert, diesmal in den Räumlichkeiten des Jugendhauses in Vöhringen, statt. Alle vier Gruppen, die „Notenkleckse“ aus Gerlenhofen, die „Notenkiller“ aus Reutti & Holzschwang, die Nachwuchsgruppe aus Vöhringen (mittlerweile heißen sie „Melodiepiraten“) und die „Notenflöhe“ aus Wullenstetten haben sie bestens präsentiert. Der Andrang von Zuschauern war so groß, dass wir sogar in zwei „Schichten“ arbeiten mussten.

Dieses Konzert war damit auch mein Letztes. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge übergebe ich die Notenflöhe in vertrauensvolle Hände an meine Nachfolgerin Sophie Mehr. Für mich geht die Reise weiter. Seit September dirigiere ich die Jugendkapelle Vöhringen, wo das erste Konzert im Dezember stattfindet.

An dieser Stelle sage ich DANKE an alle, die mich im Laufe der Notenflöhe-Reise unterstützt haben. Danke auch an alle Notenflöhe und Eltern für den so liebevollen Abschied.

Ich freue mich sehr, wenn ich alle irgendwann in der WITA bzw. auch im aktiven Orchester der Harmonia wiedersehe.

Leonie Georgiev



Die Notenflöhe beim Herbstkonzert mit ihrer Dirigentin Sophie Mehr

Bei der diesjährigen Osteraktion schleuderten wir gekochte Eier in selbstgehäkelten Säckchen über die Wiese am Musikerheim. Das war für alle ein riesengroßer Spaß.



Nach dem Vororchesterkonzert gab es dann erst einmal ein großes gegenseitiges Kennenlernen und wir durften Lina Zweckinger an der Querflöte in unseren Reihen willkommen heißen. Emil, Jonas und Emily verließen uns in Richtung WITA.

Am Instrumentenzirkel der Harmonia präsentierten wir uns mit dem Stück „No Stop Rock“ und stellten erfolgreich unsere Instrumente vor.

Mit einem gemeinsamen Eisessen verabschiedeten wir uns in die wohlverdiente Sommerpause. Im September starteten wir dann in die Konzertvorbereitung. Gemeinsam erarbeiteten wir die Stücke „Also sprach Zarathustra“, „You'll be in my heart“ und „Skyfall“. Hier noch einmal einen herzlichen Dank an Sina und Philipp, die sich für die Satzproben extra Zeit genommen hatten.

Gleich nach dem Konzert gingen wir in die Probenarbeit für den gemeinsamen Auftritt von Notenflöhen und aktiver Kapelle auf dem Sendener Weihnachtsmarkt über.

Das Jahr 2025 ließen wir schließlich mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier bei Plätzchen, Lebkuchen und Punsch im Proberaum ausklingen.

Ich freue mich schon sehr auf das gemeinsame Musizieren im neuen Jahr.

Sophie Mehr

Jugendarbeit (Xenia Miller und Lars Noster)

Für die Kinder und Jugendlichen begann das Jahr 2025 mit viel Elan und einigen Veränderungen. Bereits im März stand die Jahreshauptversammlung mit den Neuwahlen an. Dabei gab es einen wichtigen Wechsel in der Jugendleitung: Nach mehreren engagierten Jahren übergab Leonie Georgiev ihr Amt an Xenia Miller, die nun mit frischen Ideen und viel Motivation die Jugendarbeit weiterführt. Auch im Vororchester und bei den Notenflöhen gab es Neuerungen, Leonie übergab ihre Dirigieraufgaben an Sophie Mehr, die seitdem mit viel Herzblut und Energie die jüngsten Musikerinnen und Musiker begleitet.

Besondere Freude bereitete uns in diesem Jahr der musikalische Erfolg unserer Jugendlichen. Allen voran Angelika Hofbauer, die beim Verbandsentscheid Verbandssiegerin wurde und sich anschließend sogar den 2. Platz beim Landesentscheid sichern konnte, eine herausragende Leistung, auf die wir unglaublich stolz sind!

Auch das „BJBO“ war erneut ein voller Erfolg: Mit acht Teilnehmenden aus unseren Reihen waren wir wieder stark vertreten. Die Jugendlichen konnten dort wertvolle Erfahrungen sammeln, neue Freundschaften knüpfen und ihr musikalisches Können weiterentwickeln.



Ebenso erfreulich war die große Beteiligung und der schöne Erfolg beim Tag der Musikschule, bei dem unsere Notenflöhe ihr Talent zeigen konnten. Zusätzlich fand erneut die Instrumentenvorstellung mit Instrumentenzirkel statt, die vielen jungen Interessierten die Möglichkeit bot, verschiedene Instrumente auszuprobieren und ihre Leidenschaft für die Musik zu entdecken.

Nicht zu vergessen ist die erfolgreich abgelegte D-Prüfung, mit denen unsere Musiker*innen wichtige Schritte auf ihrem musikalischen Weg gemeistert haben.

Zum Jahresende wurde außerdem beschlossen, zukünftig noch stärker an einer Weiterentwicklung und Erweiterung der Angebote für Kinder und Jugendliche zu arbeiten. Ziel ist es, unsere Nachwuchsarbeit langfristig auszubauen und die Freude an der Musik für möglichst viele junge Menschen zugänglich zu machen.

Mit all diesen Erlebnissen und Erfolgen blicken wir dankbar auf ein erfülltes Jahr 2025 zurück und freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch das Jahr 2026 genauso musikalisch, fröhlich und erfolgreich zu gestalten.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr,
Eure Jugendleiter Xenia und Lars

PS. Wenn Ihr/eure Kinder in unsere WhatsApp Gruppe der Harmonia Jugend wollt, schreibt uns gerne an

Rückblick auf das Jahr 2025 des Jugendorchesters

WITA (Leitung Franziska Kolb und Andreas Notz)

Für die Musikerinnen und Musiker der WITA begann das Jahr 2025 zwar wie gewöhnlich mit Proben, einen Unterschied zu den vorherigen Jahresanfängen gab es aber schon. Denn unsere Dirigentin Franzi hat eine Babypause eingelegt und anstatt ihrer nahm Andreas Notz vor uns Platz. Mit Andreas als Dirigenten starteten wir sowohl mit Gesamt- und Registerproben in die Vorbereitung für die Konzerte bei der Musikkapelle Illerberg/Thal und bei der Musikvereinigung Senden-Ay-Oberkirchberg, die wir mit viel Freude und Spaß spielten.



Die WITA beim Konzert der Musikvereinigung Senden mit Andreas Notz

Besonders dieses Jahr war auch unser Freundschaftskonzert mit der Jugendkapelle Nersingen-Fahlheim, mit denen wir unser Publikum begeistern durften.

Gleichzeitig wurde dieses Konzert dazu genutzt, Spenden für unsere Konzertreise nach Wien zu sammeln, die im Juni stattfand. Dort durften wir sowohl tolle Ausflüge erleben, z.B. auf den Prater oder ins Haus des Meeres, und hatten die Möglichkeit in verschiedenen Locations aufzutreten, wie in unserem Hotel, im Family Park oder in der Wiener Innenstadt. Der Spaß hat dort auf jeden Fall nicht gefehlt!



Nach der Konzertreise folgten aber gleich Auftritte auf dem Stadtfest Vöhringen, dem Gartenfest in Aufheim und dem Weiherfest in Wullenstetten. Die Saison endete für uns wieder in unserem traditionellen Sommerfest, bei dem wir uns leider wieder von Andreas verabschieden mussten, da Franzis Babypause beendet war. Lieber Andreas, danke, dass du mit so viel Freude und Engagement die WITA dirigiert und mit deiner offenen und herzlichen Art neuen Schwung sowohl in die Musik als auch in die Gemeinschaft der WITA gebracht hast.

Nach der Sommerpause folgte dann aber auch gleich wieder die Konzertvorbereitung. Diesmal standen für uns das Herbstkonzert der Harmonia Wullenstetten an, bei dem wir mit viel Spaß unsere Stücke präsentierten und die Zugabe „Partyplanet“ zusammen mit dem aktiven Blasorchester der Harmonia gespielt haben. Darauf folgte noch das Jahreskonzert der Dorfmusikanten Aufheim unter dem Motto „Feuer und Flamme“, bei dem wir mit unserem Programm die Zuschauer begeisterten. Zum Schluss spielten wir gleich zwei Zugaben mit den Dorfmusikanten, nämlich „On Fire“ und „Viva“. Zum Abschluss des Jahres standen dann noch Auftritte auf den Weihnachtsmärkten in Senden, Vöhringen und Ulm an als auch unsere Weihnachtsfeier. Auch 2026 freuen wir Sie wieder mit abwechslungsreichen Stücken begeistern zu dürfen!

Die WITA-Sprecher Alina Thalhofer und Julian Notz



Die WITA beim Herbstkonzert unter Leitung von Franziska Kolb

Blasorchester 2025 - beständig; neu; aber immer intensiv (Leitung Beate Unsel)

Liebe Harmonia,

diese drei Rubriken passen, wie ich finde, sehr gut zu unserem musikalischen Jahr.

Wir starteten gleich mit einem **neuen** Konzept Jugendliche und Kinder aber auch Quereinsteiger und neu Interessierte für die Musik zu begeistern. Unsere *Musik von Klein bis Groß* hatte im März in der Wullenstetter Kirche großen Anklang gefunden. Die Jugendarbeit hat in unserem Verein einen großen Stellenwert und daher ist es uns wichtig in dieser Richtung weiterhin aktiv zu bleiben. An diesem **neuen** Termin im Kalender wird die Harmonia daher sicherlich festhalten.



Unsere mittlerweile schon **beständigen** Termine wie z.B. die BierBarBlasmusik-Hockete, der Frühschoppen beim RSV Vatertagsfest, das Dorffest der Feuerwehr Wullenstetten oder auch unsere Dorfrunde am 1. Mai (um hier nur ein paar wenige Termine zu nennen) beweisen, dass die Harmonia gern gehört wird. Die **intensive** Probenarbeit aber vor allem die Spielfreude aller Musikerinnen und Musiker schwappt förmlich von der Bühne herunter und so war es doch für mich das schönste Kompliment an einem Auftritt, als ein Zuhörer mir in einer Pause gesagt hat: ‚Mensch, es macht heute richtig Spaß euch zuzuhören‘. Unser Ziel, die Menschen mit unserer Musik zu erreichen, hat 2025 wirklich sehr gut funktioniert und darauf könnt ihr Musikerinnen und Musiker sehr stolz sein. Daher stecke ich Auftritte und Kontakte zu unseren Fans dieses Jahr sowohl in die Rubrik **beständig, neu** als auch **intensiv**.

Neu war auch definitiv das Deutsche Musikfest in Ulm, bei dem viele Musiker und Partner nicht nur als Helfer im Einsatz waren. Ein einzigartiges Ereignis in dieser Stadt bei bestem Wetter und guter Laune. Das gute Netzwerk aber vor allem die gute Kameradschaft die weit über die Proberaumtüren hinaus geht zeigt hier ganz deutlich, dass es in Musikkreisen kein Problem ist gemeinsame Projekte zu erleben und sich gegenseitig zu unterstützen. So kam es, dass sich das gesamte Orchester wieder im Zusammenschluss mit dem MV Steinheim beim Umzug präsentierte. Auf eure **beständige** Kameradschaft in den letzten Jahren kann man wirklich mit Stolz zurückblicken.

In der Sommersaison 2025 hatten wir also nicht nur **neue** Noten im Gepäck, sondern durften wieder schöne Auftritte (teilweise bei **intensiv** heißen Temperaturen) mit unseren Fans und Zuhörern auf **beständig** nette Art und Weise genießen.

Ruckzuck stand die zweite Jahreshälfte für uns auf dem Plan. Auf einmal waren Zusatzproben, Proben ohne Pausen oder auch Coaching-Proben wieder unsere Begleiter. Und obwohl jede/r Musiker/in privat den Kalender bestimmt schon voll genug hatte, so fanden unsere Termine immer noch Platz. Diese Tatsache und euer **beständiger** Einsatz, hat mir eine **intensive** Probenarbeit ermöglicht.

Schon in den letzten Jahren durfte ich in dieser Vorbereitungszeit immer sehen, wie anfängliches Fremdeln so manchem Stück gegenüber in absolutem Spielwahn übergeht. An dieser Stelle muss ich euch sagen: es ist eine wahre Freude euch dabei zuzusehen wie ihr euch für Stücke begeistern lasst und immer wieder an euch arbeitet. Nur gemeinsam schafft man ein hoch gestecktes Ziel in solch kurzer Zeit. Dafür danke ich euch sehr und wünsche euch im gleichen Zuge, dass ihr euch diese Fähigkeit bewahrt.

Tja, und was war **neu** für mich in dieser Zeit? Definitiv das Wissen, dass das Herbstkonzert 2025 das letzte unter meiner Leitung sein wird. Höchstwahrscheinlich hat sich für mich genau deshalb die Vorbereitung noch kürzer und **intensiver** angefühlt. Ihr Musiker habt mir einen phänomenalen Abschluss unserer 7 Jahre geschenkt, den ich mir hätte nicht träumen lassen. Und auch wenn mir der Schluss schwer fällt, so ist es doch eine Ehre und ein sehr schönes Gefühl mit einem lauten, **beständig** sehr guten und mehr als **intensiven** Konzert gehen zu dürfen. Ich danke euch für 7 Jahre Freude (und vielleicht 2 graue Haare) die ihr mir beschert habt. 😊

Ich freue mich, dass ihr mit Christoph einen neuen Dirigenten gefunden habt, der auch weiterhin nur die besten Töne aus euch herauslocken möchte. Ich wünsche euch gemeinsam eine **intensive** Kennenlern-Phase, viel Freude, natürlich Spielwahn und alles Gute für die kommende Zeit.

Musikalische Grüße

Eure Bea



*Bea geht, Christoph Patt kommt zum
Abschlußmarsch beim Herbstkonzert*



Das Blasorchester unter Leitung von Beate Unseld

ASM-Ehrungen beim Herbstkonzert 2025



v.l.n.r.: Sandra Deisenhofer, Wolfgang Konrad, Stefan Theobald, Erwin Kiener, Hans Ölberger, Sina Stegmann, Simone Czech, Rainer Lohner

Im Rahmen des Herbstkonzerts wurden verdiente Mitglieder durch den Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) für ihr langjähriges Engagement geehrt. Die Ehrungen wurden vom stllv. Präsidenten und Vorsitzenden des ASM-Bezirks 9, Rainer Lohner vorgenommen.

Erwin Kiener und Hans Ölberger die bis heute in der Seniorenkapelle aktiv sind, wurden für beeindruckende 70 Jahre Musizieren ausgezeichnet.

Sina Stegmann und Dennis Dietl (nicht anwesend) erhielten die Ehrung für 15 Jahre aktives Musizieren.

Stefan Theobald erhielt die Urkunde für 10-jährige Tätigkeit als erster Vorsitzender.

Wolfgang Konrad wurde für seine 20-jährige Arbeit als Kassier ausgezeichnet.

Akkordeongruppe (Leitung Astrid Schmidt)

Liebe Musikfreunde,

nach ausgedehnten Weihnachtsferien startete die Akkordeongruppe am 03. Februar 2025 mit den Proben für das neue musikalische Jahr.

Vorzubereiten war, wie die Jahre davor schon, die Unterhaltungsmusik beim Maibaum-Aufstellen zusammen mit dem Akkordeon-Orchester Blaubeuren am 30.04. in Blaubeuren.

Danach war ein kleiner Richtungswechsel angesagt.

Für die Umrahmung des Weiherfestgottesdienstes am 27.07. mussten die Kirchenlieder hervorgekramt und das Programm festgelegt werden.

Nach einer kurzen Sommerpause im August starteten wir am 25.08. mit der Wiederaufnahme der Proben.

Grund dafür war das am 11.10. geplante Jahreskonzert des Chores SuSis in Suppingen, zu dem wir als Gastorchester mit den Blaubeuern eingeladen waren.

Außerdem stand auch kurz darauf die Mitwirkung beim Herbstkonzert der Harmonia am 08.11. wieder an.

Nach einer kleinen Verschnaufpause sind die letzten Wochen im Jahr den Vorbereitungen für die Kindermesse gewidmet.

Außerdem ist noch eine kleine Weihnachtshockete geplant, bevor es dann in die große Winterpause geht.

Ich wünsche allen Musikfreunden ein schönes Weihnachtsfest und vor allem eingutes und gesundes Jahr 2026.

Ihre Astrid Schmidt



Seniorenkapelle

(Leitung Erwin Kiener, Organisation Johann Ölberger)

Mit einem gemeinsamen Abendessen mit Ehefrauen und Partnerinnen Ende Januar starteten die Musiker der Seniorenkapelle in das musikalische Jahr 2025.

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang März wurden unsere Musikkameraden Erwin Kiener und Johann Ölberger für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Mitte April erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Musikkamerad Karl Inhofer verstorben ist. An seinem 91. Geburtstag mussten wir ihn zu Grabe tragen und mit dem Musikstück „Ist Feierabend“ verabschiedeten sich die Musiker von einem treuen Musikkamerad.

Lieber Karl Ruhe in Frieden.

Die Maifeier am 30. April bei der Feuerwehr in Witzighausen mussten wir leider absagen, da einige Musiker erkrankt waren.

Beim Weiherfest der Harmonia spielten wir am Sonntagabend den Festausklang, der aufgrund eines starken Sommergewitters ein schnelles Ende fand.

Am Herbstkonzert der Harmonia wurden 2 Musiker der Seniorenkapelle für 70 Jahre musizieren vom Allgäu Schwäbischen Musikbund mit einer Urkunde und Anstecknadel geehrt.

Erwin Kiener und Johann Ölberger euch beiden herzlichen Dank für die Jahrzehnte Treue und Kameradschaft in unserem Verein.

Am Volkstrauertag umrahmten wir die Gedenkfeier in Witzighausen.

Unser letzter Auftritt dieses Jahres ist am 14. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Senden.

Ich wünsche allen Musikkamerad*innen eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Euer Johann Ölberger



Erinnerungen an Karl Inhofer und Alwin Lang

Im zurückliegenden Jahr mussten wir für immer Abschied nehmen von Herrn Karl Inhofer und Herrn Alwin Lang, die beide Ehrenmitglieder unseres Vereins waren.

Karl Inhofer, der am 18.04.2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist, war in Wullenstetten einer der ersten Jungmusiker nach dem zweiten Weltkrieg und im Jahr 1953 Gründungsmitglied der Harmonia. Als langjähriger Schriftführer war er maßgeblich daran beteiligt, die Nachweise für die Verleihung der Pro-Musica-Plakette zu erbringen. Er hat auch die Chronik der Kapelle von Grund auf recherchiert und niedergeschrieben. Karl hat das Flügelhorn ab 1949 zunächst in der aktiven Kapelle und ab 1982 dann in der Seniorenkapelle geblasen, bis ihm vor wenigen Jahren seine Erkrankung das Musizieren unmöglich machte. 2019 wurde er vom ASM für beeindruckende 70 Jahre aktives Musizieren geehrt. Bereits 1986 erhielt er die ASM-Fördermedaille in Silber und 1996 wurde er zum Ehrenmitglied der Harmonia ernannt. Mehr als sieben Jahrzehnte hat er die Harmonia wo immer er konnte mit viel Rat, Tat und Herz unterstützt.



Alwin Lang ist am 23.06.2025 im Alter von 83 Jahren verstorben. Auch Alwin war ein Gründungsmitglied unseres Musikvereins. Sein Vater Georg Lang war Dirigent der Harmonia und so spielte Alwin von der Klarinette über die Trommel ziemlich jedes Instrument das gebraucht wurde, bevor er schließlich bei der Tuba ankam. Diese blies er dann leidenschaftlich in der aktiven Kapelle, bis er mehrere Jahre beruflich nach Berlin ging. Von dort zurück blieb er seiner Harmonia treu und spielte zusätzlich in der Seniorenkapelle. Er engagierte sich lange Jahre als Beisitzer im Vereinsausschuß, wo er sich und seine große Erfahrung unter anderem beim 150-jährigen Vereinsjubiläum stark einbrachte. Für seine unermüdliche Unterstützung der Harmonia wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Beide haben unseren Verein im letzten halben Jahrhundert geprägt und bleiben für uns alle Vorbild. Wir verlieren mit Ihnen mehr als verdiente Musiker und engagierte Vereinsmitglieder. Wir trauern vor allem um Freunde und wunderbare Menschen. Wir sind beiden zutiefst dankbar und werden ihr Andenken immer in Ehren bewahren.

Termine 2025



12.01.2025	Neujahrsempfang Stadt Senden
07.03.2025	Jahreshauptversammlung
08.03.2025	Funkenfeuer
16.03.2025	Konzert Kirche Wullenstetten
26.04.2025	BierBarBlasmusik-Hockete
30.04.2025	Maibaumstellen, Waaghäusle
01.05.2025	Weckruf
29.05.2025	Frühschoppen RSV Vatertagsfest
01.06.2025	Deutsches Musikfest Umzug
19.06.2025	Fronleichnam Prozession Wullenstetten
29.06.2025	Illerrieden Dorffest
26./27.07.2025	Weiherrfest
07.09.2025	Schlachtfest Witzighausen
21.09.2025	Oktoberfest Freunde der Blasmusik
10.-12.10.2025	Probenwochenende
08.11.2025	Herbstkonzert
16.11.2025	Volkstrauertag, Wullenstetten
29.11.2025	Adventsmarkt Wullenstetten
13.12.2025	Weihnachtsfeier „Aktive“
14.12.2025	Weihnachtsmarkt Senden
21.12.2025	Weihnachtsständletour

Danke an unser Publikum und unsere Fans, die uns bei vielen Auftritten begleitet haben. Ohne Euch und euren Applaus wäre das Musizieren nur halb so schön!

Zukunftswerkstatt „Harmonia“

Moderiert von Alexandra Link, die seit Jahren Musikvereine bei einer zukunfts-sicheren Neuaus-richtung unterstützt, fand am 23.11.2025 ein ganztägiger Workshop mit dem Titel



„Zukunftswerkstatt“ in unserem Musikerheim statt. 45 Musikerinnen und Musiker aus allen Gruppen, sowie passive Mitglieder nahmen teil.

Nach einem Einstieg in dem sehr einheitlich der Zusammenhalt, die gute Musik und das Generationen-übergreifende Musizieren als Stärken genannt wurden, kümmerten wir uns in vier Arbeitsgruppen um die natürlich auch vorhandenen Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen, Musik, Organisation, Jugend und Finanzen.

Nach einem leckeren Mittagessen erarbeiteten wir Lösungsideen und legten Maßnahmen mit den zuständigen Gruppen fest. Für die Gruppen fanden sich sofort Teammitglieder, die nun konkrete Themen in der Organisation der Jugendarbeit und bei den Finanzen angehen. Sie arbeiten nach den Prinzipien:

Wir entwickeln den Verein - musikalisch und organisatorisch, jeder bekommt eine Aufgabe nach seinen Kompetenzen und Möglichkeiten und die Aufgaben werden selbstorganisiert ohne Hierarchien erledigt.

Dies bildet nun eine erste Praxisphase einer Umstrukturierung in Richtung „Teamorientiertes Vereinsmanagement“, zu dem wir uns mit ganz großer Mehrheit bekannt haben und das wir im nächsten Jahr umsetzen möchten.

Somit war der Workshop ein Auftakt den Verein in eine Organisationform zu überführen, in der es leichter fällt, Mitglieder für Aufgaben zu begeistern, neue Mitglieder und Jugendliche an den Verein zu binden und noch ganz lange mit Freude qualitativ hochwertige Musik zu machen.

Herzlichen Dank an Alexandra Link für die engagierte und professionelle Moderation.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Neujahrsempfang Stadt Senden



Funkenfeuer



Kirchenkonzert von klein bis groß



Bier-Bar-Blasmusik-Hockete

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Deutsches Musikfest: Gemeinschaftschor und Umzug gemeinsam mit dem Musikverein Steinheim



Frühschoppen beim Vaternachtsfest des RSV

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte...



Fronleichnam-Prozession Wullenstetten



Harmonia meets RSV bei Katharina



So viel Spaß kann der Aufbau des Weierfests machen...



..und so viel der Abbau bei strömendem Regen :-)



Abendauftritt beim Dorf-
fest in Steinheim.

Oktobertfestfrühschoppen der Freunde der Blasmusik



Anne und Harry: Wir wünschen euch von Herzen alles Gute zur Hochzeit und für euren gemeinsamen Lebensweg.



Die Harmonia-Band (v.l. Bea, Sina und Leo) gibt ein Abendkonzert beim Probenwochenende.



Christoph Patt dirigiert nach der Stabübergabe beim Herbstkonzert Harmonia und WITA mit der Zugabe „Partyplanet“



Adventsmarkt Wullenstetten 2025

Der Musikverein „Harmonia“ Wullenstetten wünscht

*Frohe und gesegnete Weihnachten,
einen guten Rutsch und
ein glückliches und gesundes Neues Jahr!*

Wir freuen uns, im Jahr 2026 wieder für Sie und Euch da zu sein!

